

Sehenswürdigkeiten.

Gemälde-Galerie, an der Schönen Aussicht, im neuen Galeriegebäude, Eingang an der schmalen Seite nach der Friedrichstraße zu. Geöffnet im Sommer Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend von 10—1, Sonntags von 11—1, Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr. Im Winter fallen Montag und Donnerstag die öffentlichen Stunden weg. Director: Dr. Eisenmann. Kastellan: Ruhn.

Museum am Friedrichsplatz. Sammlung antiker und prähistorischer Alterthümer sowie antiker Münzen und chronologisch geordnete Sammlung von Gypsabgüssen. Eingang im Sommer am Friedrichsplatz, im Winter vom Hofe aus links. Geöffnet Montag und Donnerstag von 10—1, im Sommer auch Dienstag und Sonnabend von 3—5 Uhr. — Director: Dr. Eisenmann. Assistent: Dr. Böhlau. Museumsdiener: Herrmann.

Sammlungen der Kunstwerke mittelalterlicher und neuerer Zeit sowie der heffischen Alterthümer im Unterstoc des Gebäudes der Gemäldegalerie an der Schönen Aussicht. Geöffnet Montag und Donnerstag von 10—1, im Sommer auch Dienstag und Sonnabend von 3—5 Uhr. Director: Dr. Eisenmann. Custos: Prof. Lenz.

Naturalienmuseum (Steinweg 2). Geöffnet Montag und Donnerstag von 10—1, im Sommer auch Dienstag und Sonnabend von 3—5 Uhr. Custos: Prof. Lenz.

Der Besuch der vorgenannten Kunstinstitute kann auch außer dieser öffentlichen Besuchszeit zu jeder Tageszeit durch die betreffenden Kastellane vermittelt werden. — Kataloge sind bei allen diesen Kunstsammlungen am Eingang zu haben.

Landesbibliothek im 1. Stocke des Museumsgeb. am Friedrichspl. Eing. im Hofe rechts. Bibliothekare: Dr. Lohmeyer und Dr. Brunner.

Stadtbibliothek, Terrasse 7. Bibliothekar: Dr. Uhlworm.

Königliches Theater am Opernplatz. Gespielt wird während des ganzen Jahres mit Ausnahme der Sommerferien von Ende Juni bis Ende August. Beginn der Vorstellungen um $\frac{1}{2}$ 7 oder 7 Uhr.

Gewöhnliche Preise: 1. Rang: Prosceniumsloge links, Fremdenloge und Eckbalkon 6 Mark. Seitenbalkon 1. Sitzreihe 5 Mark. 2. und 3te. 4 Mark. Sperrsitze: 1. bis 6. Sitzreihe 4 Mark. 7. bis 12. 3.50 Mark. 13. bis 18. 3 Mark. Unterlogen: Prosceniumsloge links 6 Mark. Seitenlogen: Loge 1. 4 Mark. Logen 2. bis 5. 3 Mark. Parterre 2 Mark. Zweiter Rang: Prosceniumslogen 4 Mark. Mittelbalkon 3 Mark. Eckbalkon 2.50 Mark. Seitenbalkon: 1. Sitzreihe 2.50 Mark. 2. und 3. 2 Mark. Dritter Rang: Mittelbalkon: 1. bis 4 Sitzreihe 1.25 Mark. 5. bis 7. 1 Mark. Chorlogen 1.25 Mark. Seitenbalkon 50 Pfennig.

Marmorbad in der Carlsau, geöffnet Montag, Mittwoch und Sonnabend von 10—12 Uhr. Sonntag von $\frac{1}{2}$ 12—1 Uhr. Außerdem durch den Kastellan.

Gewerhalle, Kölnische u. Museumsstraße-Ecke, täglich geöffnet v. 10—1 Uhr. Permanente Ausstellung mustergiltiger kunstgewerblicher Erzeugnisse, sowie von Erfindungen aus dem Gebiete der Technik und des Maschinenbaues. Vorstand: Professor Schick, Conservator: Lehrer Leibrod.

Bose-Museum (im westlichen Stadttheile, nahe der städt. Kaserne). Sammlung von Gemälden und Alterthümern heffischer Herkunft, z. Th. aus dem gräf. Bose'schen Nachlaß.

Ausstellung des Kunstvereins im Kunsthaus am Ständeplatz. Täglich von 11—1 Uhr. Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 50 Pf. Sonnt. 8—11 Uhr 10 Pf.

Das Residenzpalais täglich zu besichtigen durch Vermittlung des Kastellans.

